

# NFK Schnittstelle zur Anlieferung von Feedback-Daten

Unter der URL [Server]/api/feedbacks/submit bietet die Nationale Feedback-Komponente eine REST-API zum Upload eines Stapels von Feedbackdaten. Die Server-URL unterscheidet sich dabei je nach Umgebung:

- Stage - <https://stage.admin.support.115.de/>
- Produktion - <https://admin.support.115.de/>

Dies sind auch die URLs, über die man sich einloggen kann, um das übermittelte bzw. das vorhandene Feedback einzusehen.

## Open-API Beschreibung

Die Beschreibung der Schnittstelle kann als [OpenAPI-Definition](#) unter [Server]/api/openapi.yaml bzw. [Server]/api/openapi.json abgerufen werden.

Die Server-URL unterscheidet sich dabei je nach Umgebung:

- Stage - <https://stage.admin.support.115.de/>
- Produktion - <https://admin.support.115.de/>

Zum Beispiel bei Verwendung der Stage-Umgebung: <https://stage.admin.support.115.de/api/openapi.json>

Um diese formale Beschreibung komfortabel einzusehen und zu verwenden, stellt das [Swagger](#)-Projekt passende Werkzeuge bereit.

So kann mit *Swagger UI* die Schnittstelle grafisch dargestellt werden:

- [Swagger UI für die Feedback-Daten-Schnittstelle](#)

Außerdem kann mit dem *Swagger Editor* direkt Clientcode für die meisten Programmiersprachen erzeugt werden, wodurch die Schnittstelle direkt in andere Anwendungen integriert werden kann:

- [Swagger Editor für die Feedback-Daten-Schnittstelle](#) (zum Erstellen des Quelltextes ist im Menü "Generate Client" die gewünschte Programmiersprache auszuwählen).

## Authentifizierung

Die REST-API arbeitet mit den Nutzern und Rollen der Administrationsoberfläche. Das heißt, man muss sich als ein Nutzer gegenüber der API authentifizieren, der das Recht für die jeweilige Aktion hat. Alle Aktionen werden dann als dieser Nutzer ausgeführt und entsprechend geloggt. Für die Nutzung der Schnittstelle ist ein gesondertes Recht erforderlich, welches für jeden Nutzer extra beantragt werden muss. Bitte wenden Sie sich hierfür an [support-nfk@init.de](mailto:support-nfk@init.de).

Es gibt zwei Methoden zur Authentifizierung gegenüber der API:

- Sitzungscookie in der Anfrage
- API-Token im Header der Anfrage

Das Sitzungscookie wird beim Einloggen in der Oberfläche im Browser erstellt und nach dem Schließen des Browser bzw. nach einer gewissen Zeit der Untätigkeit verworfen. Diese Methode ist also nur für Aufrufe im Browser geeignet, während man eingeloggt ist (zum Beispiel auch während des Testens der API).

Für die automatischen Uploads ist ein API-Token besser geeignet, welches diejenigen Nutzer in ihrem Profil erstellen können, die auch das Recht für die Nutzung der Schnittstelle besitzen.

## API-Token erstellen

Ein API-Token kann im Nutzerprofil erstellt werden, welches von jeder Seite, oben rechts, aufgerufen werden kann, wenn man eingeloggt ist:



Auf der Profil-Seite ganz unten kann ein API-Token hinzugefügt werden:

## API-Token

Hinzufügen

Oder eine Liste an bereits generierten Token eingesehen werden. Hier können die Token bearbeitet, entfernt oder neue Token hinzugefügt werden.

API-Token

Name	Erstellt am	Verfällt am
------	-------------	-------------

Token-IZ8D88	13.12.2023	
--------------	------------	--

Bearbeiten

Entfernen

Hinzufügen

Nach Hinzufügen eines neuen Token wird der Wert einmalig in einer Bestätigungsmeldung angezeigt.

Ein neuer API-Token mit dem Wert **IZ8D88b094yAPthX0ohwmjHMfs8IEP6cLwx6O9FA** wurde angelegt. Bitte kopieren Sie jetzt den Wert, da er nicht erneut angezeigt wird.

**⚠ Hinweis:** Der Wert des Tokens wird nur beim Hinzufügen angezeigt und sollte direkt analog zu einem Passwort an einer sicheren Stelle abgelegt werden.

Falls gewünscht, kann man den Token umbenennen und/oder ein Verfallsdatum hinterlegen:

## API-Token

API-Token

Name \*

Token-IZ8D88

Erstellt am \*

13.12.2023

Verfällt am



Abbrechen

## API-Token verwenden

Das API-Token kann man der REST-API in zwei unterschiedlichen Headern mitgeben (je nach verwendeter Bibliothek bietet sich die eine oder andere Variante an):

- Als "Authorization" mit dem "Bearer" Scheme (siehe auch <https://tools.ietf.org/html/rfc1945#section-11>):
  - *Authorization: Bearer TyxBpGgFw2OgdJFo3uEVIMWFumARHCZ7SPZ2O8Yq*
- Als "x-api-key" mit dem API-Token als Wert:
  - *x-api-key: TyxBpGgFw2OgdJFo3uEVIMWFumARHCZ7SPZ2O8Yq*

(der gezeigte Wert "TyxBp..." ist nur ein Beispiel, der selbstverständlich durch den Wert des generierten API-Tokens ersetzt werden muss).

## Aufruf

Die Daten werden als JSON per POST an der Schnittstelle abgeliefert (zur Authentifizierung siehe Beschreibung oben).

## Beispiel-Aufruf

*POST [Server]/api/feedbacks/submit*

```
{
  "portalId": "demoportal",
  "startDate": "2021-03-01T03:00:00Z",
  "endDate": "2021-03-02T03:00:00Z",
  "feedbacks": [
    {
      "instrumentId": "info-service",
      "source": "https://example.test",
      "createdOn": "2021-03-01T10:58:59Z",
      "language": "de",
      "issueType": "Leistung",
      "issue": "99155002000000",
      "region": "11000000",
      "elements": {
        "foundInformation": "Yes",
        "rating": 3,
        "improvements": "Feedbacktext from the user..."
      }
    }, {
      "instrumentId": "online-proc",
      "source": "https://example.test",
      "createdOn": "2021-03-02T01:37:26Z",
      "language": "de",
      "issueType": "Leistung",
      "issue": "99108001001000",
      "region": "053340002",
      "elements": {
        "rating": 5,
        "englishAvailability": "Yes",
        "easiness": null,
        "nationalAuthentication": "Not applicable",
        "complianceEvidence": "Yes",
        "onlinePayment": null
      }
    }
  ]
}
```

## Attribute des Aufrufs

Attribut	Beschreibung
<i>portalId</i>	Identifiziert das passende Portal innerhalb der Nationalen Feedback-Komponente. Zu finden in der Administrationsoberfläche auf der Leseansicht des Portals als "Portal ID".

<i>startDate, endDate</i>	<p>Der Zeitraum, für den die Übertragung stattfindet.</p> <p>Je nachdem, ob der Append-Modus aktiviert ist oder nicht (siehe <i>append</i>), wird mit bereits existierenden Feedbacks in diesem Zeitraum unterschiedlich verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Append-Modus aktiviert (Standard):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Existierende Daten werden nicht gelöscht und es ist nicht relevant, ob bereits Daten aus diesem Zeitraum an das SDG-Portal der EU übertragen wurden.</li> </ul> </li> <li>• <b>Append-Modus deaktiviert:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Alle bisher existierenden Daten innerhalb dieses Zeitraums werden vor dem Upload <u>gelöscht</u>. Man kann den Inhalt eines vorherigen Aufrufes also durch die Angabe des gleichen Zeitraumes überschreiben. Zum Hinzufügen von neuen Feedbackdaten müssen daher die bisherigen Daten ebenfalls enthalten sein. Es ist dabei unerheblich, ob die überschriebenen Daten über die Schnittstelle oder die Oberfläche abgegeben wurden, es wird immer das <u>gesamte</u> Feedback aus dem Zeitraum gelöscht.</li> <li>◦ Falls Daten aus diesem Zeitraum bereits an das SDG-Portal der EU übertragen wurden, wird der Upload abgelehnt.</li> </ul> </li> </ul> <p>Das Endedatum ist "exklusiv", es wird daher nicht der Termin des letzten enthaltenen Feedbacks erwartet, sondern der Zeitraum, auf den sich diese Übertragung bezieht (siehe Beispieldaten oben).</p>
<i>feedbacks</i>	Liste der neuen Feedbacks, darf nur leer sein, falls <i>append</i> auf "false" gesetzt ist.
<i>instrument tld</i>	Identifiziert das Instrument innerhalb der Nationalen Feedback-Komponente, welches die verfügbaren Elemente des Feedbackformulars beschreibt. Die Instrument-ID kann der Open-API Beschreibung, der Leseansicht des Instruments oder dem Tooltip in der Leseansicht des Portals entnommen werden.
<i>source</i>	Die URL, für die das Feedback erfasst wurde. Falls die Daten an das SDG-Portal der EU übertragen werden, muss hier eine dort hinterlegte URL verwendet werden.
<i>createdOn</i>	Der Zeitpunkt, zu dem das Feedback abgegeben wurde. Falls der Zeitpunkt nicht zwischen <i>startDate</i> und <i>endDate</i> liegt, wird der Upload abgelehnt.
<i>language</i>	Die optionale Sprache des Nutzers, der das Feedback abgegeben hat, als Zwei-Buchstaben-Code nach ISO 639-1. Wenn keine Sprache angegeben wird, wird automatisch von "de" ausgegangen.
<i>issueType, issue, region</i>	Zusätzliche Metadaten, anhand derer dedizierte Rechte für die Auswerter innerhalb der Nationalen Feedback-Komponente vergeben werden können. Der Inhalt für <i>issuetype</i> ist jedem Portal freigestellt, bei <i>issue</i> muss der LeiKa-Schlüssel und bei <i>region</i> der Amtliche Regionalschlüssel (ARS) enthalten sein (bei Online Verfahren).
<i>elements</i>	<p>Enthält das abgegebene Feedback des Nutzers. Jedes Element entspricht einer Frage aus dem Instrument. Jede Frage hat dabei eine eindeutige ID und einen zulässigen Wertebereich. Wenn der Nutzer für eine optionale Frage keine Antwort vergeben hat, muss diese mit <i>null</i> übertragen oder weggelassen werden. Falls ein einzelnes Element ungültig ist (zum Beispiel falls ein Pflichtfeld keinen Wert hat oder ein Wert angegeben wird, der nicht dem Wertebereich entspricht), so wird der gesamte Upload abgelehnt.</p> <p>Die verfügbaren Fragen und deren Wertebereiche können der Open-API Beschreibung entnommen werden.</p>
<i>overwrite</i>	<p>Im standardmäßig aktiven Modus werden bereits existierende Feedbacks im Übertragungszeitraum (siehe <i>startDate, endDate</i>) nicht gelöscht, sondern die neuen Feedbacks nur hinzugefügt.</p> <p>Wenn hier "<i>true</i>" angegeben wird, werden vorher existierende Feedbacks im Übertragungszeitraum gelöscht, das bisher angelieferte Feedback wird also "überschrieben".</p>